Inhalt

Der verrückte Konkurrent des Dr. Marx	9
1. Luftschlösser: Ein Schäferssohn träumt von der großen Karriere	13
Polizeistaat und Bürgerfreiheit	14 16 18 20 24 29 32
2. Bekehrung: Der Kaplan Kolping verliebt sich in die Menschen	37
Die Sklaven der industriellen Revolution Das Leben lernt man nicht aus Büchern Vom Handwerkerchor zum Gesellenverein Streuner und Lumpenproletarier	39 43 47 52 57 60 63 66 69

3. Kampf: Der erfolgreichste katholische Publizist seiner Zeit wirbt für die "wahre Aufklärung"	74
"Dr. Fliederstrauch" und der Volksschriftsteller Kolping	77
"Wir müssen uns besser rühren!"	79
Zwischen Dialog und Getto	83
an den Menschen glauben"	87
Gesellenpfarrer	92
4. Politik:	
Der Sozialreformer Kolping will das Evangelium im gesellschaftlichen Leben wirksam machen	95
Der Kampf gegen die Gewerbefreiheit "Es gibt keine Trennung zwischen Himmel und	96
Erde"	99
Gerechtigkeit statt Gnade	101
Ein Mensch an den Grenzen seiner Kraft	105
5. Glaube:	
Der Priester Kolping lebt, was er verkündet – die Menschenfreundlichkeit Gottes	109
Nicht bloß von Liebe reden	111
"Ich bin nie ein Held gewesen"	115
"Lachen ist mehr wert als die schärfste Predigt"	117
Nur Engel haben keine Fehler	119
Der arme Christus schafft eine neue Erde	123
Damit das Leben nicht banal wird	126
Kolpings tiefstes Geheimnis	130
Der grausame Kampf gegen den Tod	133

6. Wirkung:	
Was sich heute von Adolph Kolping lernen läßt	136
"Treu Kolping!" statt Hitlergruß	138
Das Erbe: 350 000 in 36 Ländern	142
Ein Bildungsangebot für alle	144
Die Wunden unserer Zeit bewußtmachen	147
Anwälte der Menschenwürde sein	149
Das Evangelium zum Leuchten bringen	152
Zeittafel	155
Benutzte Literatur in Auswahl	157